

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 169. Sonnabend, den 18. Juni 1825.

Bekanntmachung,

die Abführung der Schock- und Quatembersteuern betreffend.

Diejenigen Grundstücksbesitzer und gewerbetreibende Bürger, welche die bis mit dem 1sten Juny d. J. verfallenen Schock- und Quatembersteuern, bey der hiesigen Stadtsteuer-Einnahme noch nicht bezahlet haben, werden hierdurch erinnert, solche spätestens den 5. July d. J. zu bezahlen, da nach Ablauf dieser gesetzten Frist, solche, zu Folge allerhöchsten Anordnung mittelst Execution eingebracht werden sollen. Leipzig, den 13. Juny 1825.

Die Stadtsteuer-Einnahme daselbst.

Börse in Leipzig,

am 17. Juni 1825.

C o u r s e			C o u r s e		
in Conv. 20 Fl. Fuss.			in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S. 138½	—	Louisdor à 5 Thlr.	110½	—
do.	2 Mt. —	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.	—	13½
Augsburg in Ct.	k. S. 100½	—	Kaiserl. do. do.	—	13½
do.	2 Mt. 100½	—	Bresl. do. à 65½ As do.	—	13½
Berlin in Ct.	k. S. 102½	—	Passir. do. à 65 As do.	—	12½
do.	2 Mt. —	104½	Species.	—	1½
Bremen in Louisdor.	k. S. 110½	—	Verl. { Preuss. Contrant.	102½	—
do.	2 Mt. 109½	—	{ Cassenbilletts.	—	100½
Breslau in Ct.	k. S. —	—	Gold p. M. fein colln.	—	—
do.	2 Mt. 108½	—	Silber 18löth. n. dar. do.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k. S. 100	—	do. niederhaltig. do.	—	—
do.	2 Mt. 99½	—			
Hamburg in Banco.	k. S. 145½	—	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.	153	—
do.	2 Mt. —	145	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	134	—
London p. L. st.	2 Mt. —	—	Actien der Wiener Bank.	1222	—
do.	3 Mt. 6. 12	—	K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ...	97	—
Paris p. 200 Fr.	k. S. —	78½	K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.	2 Mt. —	—	à 4½ in preuss. Ct.	90½	—
do.	3 Mt. 78½	—	Dergl. mit Prämien-Scheinen	—	—
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S. 101½	—			
do.	2 Mt. —	—			
do.	3 Mt. 99½	—			

Universitätsnachrichten.

Am 7ten und 8ten Juni disputirten nachbenannte Herren Studiosen der Rechte über ihnen aufgegebenen streitige Rechtsfälle; nämlich: Herr Emil Glück, aus Weissen, und Hr. Carl Ludw. Kohlschütter, aus Dresden, und zwar ersterer unter dem Präsidio des Hrn. O.Her. Rathes und Prof. D. Johann Gottfried Müller, Vetscher und derzeitiger Decan der Juristenfacultät: wobei die Herren Studiosen der Rechte: Herrmann Julius Dürsch, aus Chemnitz, und Carl Friedrich Brückner, aus Pulsnitz, opponirten; der andere unter dem Vorsitz des Herrn Domherrn und Prof. D. Christian Ernst Weiße, k. s. Hofgerichtsrath, der Juristenfacultät Vetscher und der Academie Decemvir; die Opponenten waren der Herr Bacc. jur. Friedrich Carl Gustav Steber, und der Hr. Stud. jur. Julius Süssmich, beide aus Leipzig.

Am 9ten Juni vertheidigte, unter dem Präsidio des Herrn Hofraths und Vetschers der Juristenfacultät und des Senats der Stadt Leipzig, D. Carl Einert, der Herr Bacc. jur. Conrad Sichel, ein Sohn unsers verehrten Bürgermeisters, des Herrn Hofraths Sichel, seine in der Starck'schen Officin auf 21 S. 4. gedruckte Dissertation: de conditione juridica uxoris cujus maritus curae status subest rite aestumanda; und es opponirten dem Herrn Verfasser: der Hr. Dr. Carl Friedrich Günther, Hr. D. Ernst Günther, Hr. Prof. D. Schilling, Hr. D. Carl Heimbach, so wie die Hrn. Studiosen der Rechte: Gustav Friedrich Hoffmann, und Robert Friedrich Wollfack, beide aus Leipzig.

Auch disputirte unter dem Vorsitz des Hrn. O.Her. Rathes und Prof. D. Müller, der Herr Stud. jur. Julius Glück, aus Weissen, welcher die Hrn. Stud. der Rechte: Carl Friedr. Haymel, aus Könnigsfeld, und Ludwig Emil Handel, aus Leipzig, zu Opponenten hatte.

Am 11. Juni wurde im Hörsaale der Juristenfacultät die jährliche Mapp'sche Gedächtnisrede wegen einer Stiftung für Jünglinge: welche die Rechte studiren, gehalten. Das Stipendium war vom Magistrat unserer Stadt, welcher dasselbe, der Stiftungsurkunde zufolge, zu vertheilen hat, dem der Rechte Vetschenen, Herrn Stephan Otto Richter, aus Leipzig, zuerkannt worden, weshalb derselbe auch die Rede hielt, und an deren Schlusse für das ihm zu Theil gewordene Beneficium dankte; sie handelte übrigens: de postumis, eorumque exheredatione. — Das Einladungsprogramm des Herrn Ordinarius der Juristenfacultät, Hofraths u. Prof. D. Biener, enthält: Interpretationum et Responsorum praesertim ex. J. S. sylloge Cap. XXI. de conditione indebiti contra rem judicatam et solutionem ex cautione indebite exposita in processu executivo obtentam competente. Ad illustrandum §. IV. L. 25. D. de probationibus et praesumptionibus et §. V. App. Ord. Recognitae.

U r s a c h e.

Mit Puppen tändelten seit je die Mädchen gern;
Drum spielen sie noch jetzt mit Docken gleichen Herr'n.

G o t t e s d i e n s t.

Am dritten Sonnt. nach Trinit. predigen:
 zu St. Thomas: Früh Hr. M. Klinhardt,
 Wesp. Cand. Bräutig,
 zu St. Nicolaus: Früh D. Bauer,
 Mitt. Tubefing,
 Wesp. M. Sterzel,
 in der Neukirche: Früh Hr. M. Edsner,
 Wesp. M. Kriß,
 zu St. Petrus: Früh M. Reinhardt,
 Wesp. M. Scheubner,
 zu St. Paulus: Früh M. Otto,
 Wesp. M. Schweitzer,
 zu St. Johannis: Früh M. Höpffner,
 zu St. Georgen: Früh M. Hänsel,
 Wesp. Vesp. u. Examen,
 zu St. Jacob: Früh M. Adler,
 Katechese in der Freischule: Hr. Opitz,
 reform. Gemeinde: Früh Past. Blasf.

B e d i e n e r:

Herr M. Simon und Herr M. Stiegel.

Am Johannistag wird, zur Reparatur der Dom-
 kirche und übrigen geistlichen Gebäude in Freiberg,
 eine Kirchen-Collecte gesammelt.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in der
 Thomaskirche:

Kyrie und Gloria, von A. Schuster.

Sieh mein Aug' nach Zions Bergen; von
 Mosel.

Morgen früh um halb 8 Uhr in der
 Nikolaikirche:

Kantate: „Aus deinem Quell, Allvater ic“
 v. A. Bergt.

Dr. A. Kest, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Morgen, den 19ten: humoristische Studien. Hierauf: Arie,
 gesungen von Hrn. Wetter. Zum Beschluß: Sieben Mädchen in Uniform.

Mittwoch, den 22sten: Raphael. Hierauf: zum ersten Male: der Großpapa,
 Lustspiel nach dem Franz., v. Castelli. Zum Beschluß: Staberls Reiseabenteuer.
 Hr. Waltherr, Großpapa und Staberl, als letzte Gastrolle.

Freitag, den 24sten: Preziosa.

Sonntag, den 26. Rubezahl.

Anzeige. Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich morgen, Sonntag,
 den 19ten Juni, auf dem Kirschberge vor Möckern ein spanisch Wettrennen und Tanzmusik ver-
 anstaltet habe, wozu ich um geneigten Zuspruch bitte.

Künne, Pächter des Kirschbergs vor Möckern.

Hartwig & Freytag, Petersstrasse No. 36,
 empfehlen ihr Commissions-Lager von Italienischen Strohhüten, welche unter dem Fabrikpreis
 verkauft werden sollen.

Feine Strümpfe, von Zwirn und von Baumwolle,
 empfiehlt zu billigen Preisen Ernst Wilhelm Kürsten, Markt No. 172.

Von bunten Gaze-Streifen

zu Garnirungen der Kleider, erhielt wieder verschiedene Sorten

Carl Sörnitz, Grimma'sche Gasse Nr. 10.

Vermiethung. Ein kleines Gewölbe ist außer den Messen zu vermieten. Nachricht ertheilt Markgraff, Hainstraße Nr. 355.

Reisegesellschafter nach Wien gesucht. Jemand, der einen eigenen Wagen hat und mit Extrapost den 22. d. M. nach Wien reist, wünscht einen Reisegesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten zu finden. Nähere Auskunft bei Herrn Friedrich Fleischer, Alter Neumarkt, Feuerkugel.

Einladung. Morgen halte ich ein solennes Vogelschießen, wobei Abends warm gespeist wird und übrigens für gute Getränke gesorgt ist. Um recht zahlreichen Besuch bittet
Kuhn, in der Säge.

Zehn Thaler Belohnung.

Es ist gestern Abend, von drei Viertel auf 6 bis ein Viertel auf 7 Uhr, ein grauleinwandenes Säckchen, signirt mit H., auf dem Wege von der Hainstraße nach der Dresdner Herberge, verloren worden. Selbiges enthielt 5 Stück Ducaten, 6½ Stück Louisd'or und 148 Thlr. 8 Gr. in Conv.-Münze. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches in der Dresdner Herberge abzugeben, und hat solcher nach Umständen eine größere Belohnung zu erwarten.

Verloren. Es ist am vergangenen Sonntag aus dem Theater, um die Stadt, zum Barfußpfortchen herein, über den Markt, ein Armband von kleinen rothen Corallen, mit Schloß gegen eine Belohnung abzugeben.

* * * Ich rathe St. zu schweigen, indem nur einzig und allein Ihre Unachtsamkeit am Verlust des Balles Schuld ist.

Thorzettel vom 17. Juni.

Grimma'sches Thor.	u.	Ranstädter Thor.	u.
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Hr. Amtsinsp. Diege, v. Saathen, b. Wieprecht 6		Hrn. Kst. Müllinghaus u. Bonn, v. Penney,	6
Hr. Polizeicommiss. Binkler, von Berlin, im	10	im g. Horn	
schw. Kreuz		Vormittag.	
Vormittag.		Die Frankfurter reitende Post	5
Die Dresdner Postkutsche	5	Hr. D. Thierfelder, a. Meissen, v. Knauthain,	5
Die Dresdner reitende Post	6	pass. durch	
Halle'sches Thor.	u.	Peterssthor.	u.
Gestern Abend.		Vormittag.	
Hr. Banq. Dppenheimer, a. Braunschweig, im	5	Hr. Kammerhr. v. Weust, von Elsterberg, bei Wie-	9
Hotel de Saxe		precht	
Hr. Kfm. Maas, a. Hamburg, in St. Hamburg	6	Hospitalthor.	u.
Hr. Lieuten. Schaufelberg, a. Zürich, und Hr.		Vormittag.	
Hptm. Bleyler, a. Schaafhausen, im S. de S.	8	Die Prag- und Wiener reitende Post	5
Die Berliner fahrende Post	11	Die Altenburger fahrende Post	9
Vormittag.			
Hr. D. Edder, a. Halberstadt, pass. durch	12		